

## Fragebeantwortung

Fragestellerin: GRin Potzinger

***Autoverkehr in der Marburgerstraße. Können PKW weiter uneingeschränkt auf der Marburgerstraße fahren, wenn diese in eine Fahrradstraße umfunktioniert wird?“***

Fahrradstraßen sind ein bewährtes Instrument zur Attraktivierung des Radverkehrs. In vielen Städten in Europa haben sich Fahrradstraßen bewährt. In Bremen oder den Niederlanden etwa gehören sie längst zum Stadtbild. Nun sollen auch in Graz Fahrradstraßen verstärkt zum Einsatz kommen.

Technisch gesehen ist eine Fahrradstraße eine vorrangig für den Radverkehr vorgesehene Straße, die den Radfahrer:innen eine sichere und schnelle Verbindung ermöglicht.

- Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 30 km/h
- Radfahrer:innen dürfen nebeneinander fahren
- Außer dem Fahrradverkehr ist jeder Fahrzeugverkehr verboten; ausgenommen Einsatzfahrzeuge sowie das Zu- und Abfahren
- Die Behörde kann (nach Maßgabe der Erfordernisse und unter Bedachtnahme auf die örtlichen Gegebenheiten) bestimmen, dass die Fahrradstraße auch mit anderen Fahrzeugen dauernd oder zu bestimmten Zeiten befahren werden darf.

In Bezug auf die geplante Fahrradstraße in der Marburger Straße ist es derzeit noch zu früh, um eine Aussage zur Durchfahrtsmöglichkeit für den Kfz-Verkehr treffen zu können. Um die örtlichen Gegebenheiten besser beurteilen zu können, finden noch bis März mehrere Verkehrserhebungen und -zählungen statt. Eine Entscheidung soll faktenbasiert getroffen werden. Eine genaue Untersuchung ist vor allem deshalb wichtig, weil Fahrradstraßen in Graz eine verhältnismäßig neue Maßnahme darstellen.

Fest steht jedoch auch, dass Verkehrsexpert:innen wie beispielsweise Matthias Nagler vom ÖAMTC empfehlen, den „Autodurchzug in Fahrradstraßen abzublocken“<sup>1</sup>, umso mehr Sicherheit für Radfahrer:innen zu schaffen. Daher arbeiten die Planer:innen der Abteilung für Verkehrsplanung und auch eine Variante mit einer geplanten Durchfahrtsperre für den Kfz-Verkehr zwischen Rosengasse und Nußbaumerstraße aus. Fuß-, Rad- und Busverkehr wären von dieser Sperre ausgenommen. Und auch für den ORF als öffentlich-rechtlicher Sender werden

---

<sup>1</sup> <https://www.derstandard.at/story/2000142184741/viele-fahrradstrassen-sind-nur-alibi-aktion>

Maßnahmen geprüft, um das Zu- und Abfahren möglichst problemlos zu ermöglichen. Hierzu finden bereits Gespräche mit dem ORF statt.

In den nächsten Wochen ist zudem eine gezielte Information der Anrainr:innen und Gewerbetreibenden geplant.

Da die Fahrradstraße in Graz eine verhältnismäßig neue Maßnahme ist, wird es zusätzlich eine Evaluierung geben.